



Afrika

Uganda-Ruanda Reise – Thousand Hills

Geführte Rundreise mit Gorilla- und Schimpansentrekking

Highlights der Reise

- Zu Fuß bei den Nashörnern im Ziwa Rhino Sanctuary
- Murchison Falls - atemberaubender Wasserfall
- Auf Bootstouren großartige Landschaften und Wildtiere entdecken
- Jeepsafaris in Ugandas berühmten Nationalparks
- Schimpansentrekking in der Kyambura Schlucht und im Nyungwe Forest
- Gorilla-Trekking im Mgahinga Gorilla Nationalpark
- Lake Bunyonyi und Lake Kivu - traumhafte Seen in Uganda und Ruanda
- Auf den Spuren alter Königreiche und Kulturen

Bei dieser 13-tägigen Rundreise durch Uganda und Ruanda in kleiner Gruppe erleben wir vom Jeep aus faszinierende Tierbeobachtungen in den berühmten Nationalparks Murchison Falls Nationalpark und Queen Elizabeth Nationalpark. Zu Fuß begegnen wir Nashörnern, diesen urzeitlichen Kolossen, im Ziwa Nashornschutzgebiet. Wir entdecken Seen und Flüsse sowie ihre Tierwelt auf Bootsafaris und bestaunen die beeindruckenden Murchison Falls. In der Kyambura Schlucht in Uganda und im tropischen Regenwald des Nyungwe Forest Nationalparks in Ruanda begegnen wir Schimpansen und anderen Primaten in ihrem natürlichen Lebensraum. Wir durchqueren grüne Hügellandschaften, lernen traumhafte Seen kennen, genießen spektakuläre

Accept Reisen GmbH & Co. KG Lothringerstraße 53 | 52070 Aachen

Telefon: +49 241 400 855 0 | Fax: +49 241 400 855 29 | E-Mail: info@accept-reisen.de | www.accept-reisen.de

Bankverbindung: IBAN: DE78 3905 0000 0000 0248 85 | BIC: AACSD33XXX

Ausblicke ins Rift Valley und erleben die Vulkanlandschaft des Virungagebiets. Wir gewinnen Einblick in die Kultur und Geschichte unserer Reiseländer und erleben die Relikte alter Königreiche. Ein absolutes Highlight ist die unvergessliche Begegnung mit einer Berggorilla-Familie im Mgahinga Gorilla Nationalpark.

Enthaltene Leistungen

- Flughafentransfers
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Unterkünften oder gleichwertig
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben - F=Frühstück, M = Mittagessen, A=Abendessen
- Lokaler, englischsprachiger Guide/Fahrer
- Transport im 4x4 Safarijeep
- Gorillapermit (Mgahinga Gorilla NP, Uganda)
- Schimpansenpermits in Uganda und Ruanda
- Eintritte für Nationalparks und Aktivitäten
- Wasser im Fahrzeug
- Alle Steuern und Gebühren
- Kompensation der durch Flug und Rundreise entstehenden Co2 Emissionen
- Flugrettungsversicherung der Flying Doctors
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Visum Uganda / Visum Ruanda (circa 100 USD)
- Optionale Aktivitäten und Änderungen am Programm
- Getränke, Trinkgelder und Wäsche Service
- Reiseversicherung
-

Kleine Änderungen am Tagesprogramm jeder Zeit möglich.

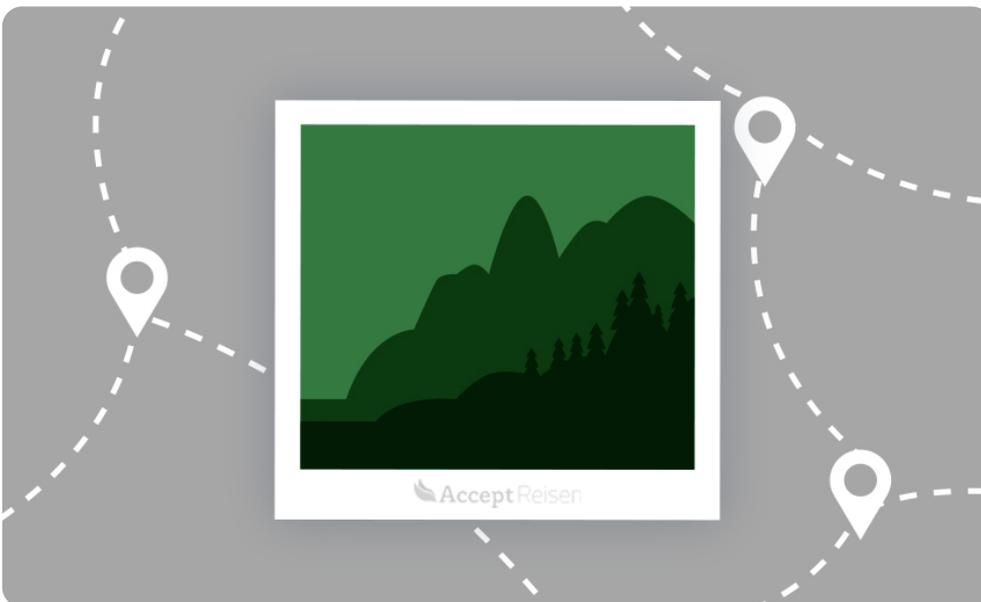
Safari bedeutet Eintauchen in die unbeschreibliche Wildnis Afrikas und den strengen geregelten Alltagsrhythmus hinter sich zu lassen. Gemeinsam mit unseren langjährigen, lokalen Partnern sorgen wir für Ihr Wohl und setzen alles daran Ihnen das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten. So kann es vor Ort zu kleinen Änderungen im Reiseverlauf kommen. Ihr Guide informiert Sie gerne.

Tag 1: Ankunft Entebbe



Unsere Uganda Ruanda Reise startet am Flughafen in Entebbe mit einer herzlichen Begrüßung. Gemeinsam fahren wir dann in unsere Unterkunft. Übernachtung in Entebbe.

Tag 2: Murchison Falls National Park

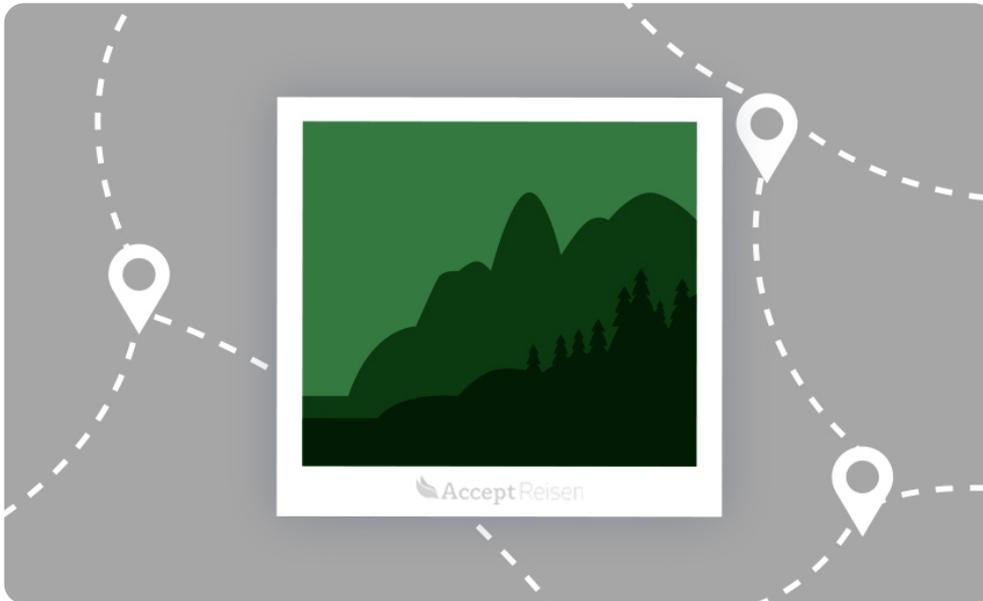


Nach dem Frühstück beginnen wir unser Uganda Abenteuer. Wir starten unsere Uganda-Ruanda Reise in nordwestliche Richtung zum Murchison Falls Nationalpark. Bevor wir den Park erreichen stoppen wir am Ziwa Rhino Sanctuary. Mit Hilfe dieses Zuchtprojekts konnten die vom Aussterben bedrohten Breitmaulnashörner und Spitzmaulnashörner wieder zurück nach Uganda gebracht werden. Hier haben wir die Möglichkeit, die faszinierenden Tiere bei einer kleinen Wanderung aus der Nähe in freier Wildbahn zu beobachten. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter in Richtung Murchison Falls Nationalpark. Ugandas größter Nationalpark bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit Grassavannen, Sümpfen, Trockenwäldern und tropischen Regenwäldern. Namensgeber sind die schönen Murchison Wasserfälle, die wir natürlich auch besuchen. Wir erreichen den Nil nämlich an der Stelle, an der die großartigen Murchison Falls eine

enge Felsschlucht mit donnernden Wassermassen geschaffen haben. Vom Aussichtspunkt haben wir einen fantastischen Blick auf die Fälle.

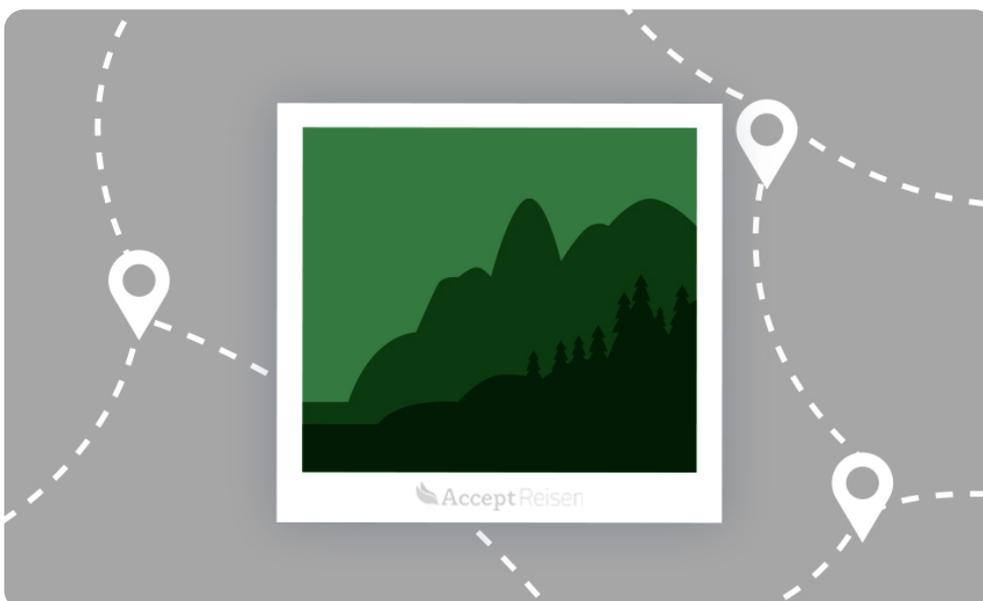
Bitte beachten Sie: Der heutige Transfer besteht aus einer etwa sechsstündigen Fahrt und führt innerhalb des Parks teilweise über unbefestigte Straßen.

Tag 3: Murchison Falls National Park



Noch vor dem Frühstück brechen wir zu einer morgendlichen Safari auf. Im typischen Geländewagen erkunden wir die Savanne am Nordufer des Lake Alberts. Mit etwas Glück sehen wir Elefanten, Löwen, Büffel, Giraffen, Wasserböcke, Buschböcke, Tüpfelhyänen, Leoparden und vieles mehr. Zurück in der Lodge nehmen wir unser Frühstück ein und haben bis zum Mittagessen Zeit zur Entspannung. Am Nachmittag steht ein weiteres Highlight unserer Uganda Ruanda Reise auf dem Programm: eine Bootstour auf dem Nil bis zum Fuße der Murchison Falls. Die Konzentration von wildlebenden Tieren am Nilufer ist einmalig; hier gibt es Nilpferde, Krokodile sowie verschiedenste Vogelarten wie den afrikanischen Adler, Pelikane, Eisvögel, Nilgänse und viele mehr.

Tag 4: Albertine Rift Valley und Fort Portal



Nach dem Frühstück verlassen wir den Nationalpark in südwestlicher Richtung entlang des Lake Albert und des Rift Valleys. Immer wieder bieten sich atemberaubende Ausblicke über den Grabenbruch. Auf unserer Fahrt stoppen wir zwischendurch für eine Tasse Kaffee sowie für unser Mittagessen und passieren Hoima, die Hauptstadt des Königreiches Bunyoro, eines der ältesten in Uganda. Weiter geht es an Zuckerrohr-, Tee-, Kaffee- und Kakaopflanzungen vorbei. Am Abend erreichen wir Fort Portal, das Zentrum des früheren Königreiches Tooro, welches im Schatten des Rwenzori Gebirges liegt, des dritthöchsten Gebirges in Afrika.

Bitte beachten Sie: Der heutige Transfer dauert ca. 7 bis 8 Stunden und führt teilweise über unbefestigte Straßen. Je nach Witterungsverhältnissen müssen Alternativrouten gewählt werden.

Tag 5: Schimpansen Trekking in der Kyambura Schlucht - Queen Elizabeth National Park



Am Morgen fahren wir zum Startpunkt unseres Trekkings und wandern in die beeindruckende Kyambura Schlucht, um Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Die Schlucht wird vom gleichnamigen Fluss durchzogen, ist über 16 km lang und teils 100 m tief. An den Hängen wächst überraschenderweise dichter Regenwald und bietet den Schimpansen somit ideale Lebensbedingungen. Für seine menschlichen Besucher ist der Boden je nach Wetterbedingungen hingegen etwas rutschig. Bevor es losgeht, werden Sie von einem Ranger eingewiesen. Belohnt werden wir durch den Anblick der vielfältigen Natur und der vorwitzigen Schimpansen. Danach fahren wir zurück in die Lodge zum Lunch. Anschließend folgt ein Spaziergang durch das Dorf Bigodi. Dort lernen wir die Bewohner kennen und erfahren etwas über ihre Geschichte, Traditionen und Bräuche. Für das Abendessen und die Übernachtung geht es in den Queen Elisabeth National Park. Das Schimpansen-Trekking kann morgens oder nachmittags durchgeführt werden, je nach Verfügbarkeit der Genehmigungen. Die Fahrt beträgt 2 Stunden.

Tag 6: Queen Elizabeth National Park



Am frühen Morgen, direkt nach dem Frühstück, geht es auf einen ausgedehnten Game Drive in die nördlichen Bereiche des Parks zum Lake George und in das Dorf Kasenyi. Mit etwas Glück werden wir Löwen, Elefanten, Büffel, Tüpfelhyänen, Wasserböcke, Uganda-Kobs und vielleicht sogar Leoparden sehen, obwohl die letzteren sehr scheu sind und sich nur selten Menschen zeigen. Die Zahl der wildlebenden Tiere im Queen Elizabeth National Park hat sich seit den 70er Jahre deutlich erholt. Neben der Vielzahl an Tieren bietet der Nationalpark außerdem einzigartige Landschaften sowie Blicke auf Kraterseen und das Albertine Rift Valley, was dieser Region etwas ganz Besonderes verleiht. Am Nachmittag begeben wir uns auf eine Bootssafari entlang des Kazinga-Kanals. Diese Region ist weltweit bekannt für ihren außergewöhnlich hohen Bestand an Wildtieren und Vogelarten und bietet zudem sehr gute Möglichkeiten zum Fotografieren. Wir können zahlreiche Nilpferde sowie Büffel und Elefanten beim Trinken am Ufer beobachten. Gegen Abend fahren wir in den Süden des Parks, in den Ishasha Sektor.

Tag 7: Ishasha & Lake Bunyonyi



Nach dem Frühstück haben wir noch einmal die Möglichkeit die Könige der Savanne zu sichten. Auf unserem Game Drive in der Region Ishasha werden wir nach den Baumlöwen Ausschau halten, die in den heißen Stunden des Tages auf Feigenbäumen entspannen. Ebenso können wir noch einmal Büffelherden, Elefanten, Antilopen und Co. beobachten. Nach unserem Mittagessen unterwegs erreichen wir gegen Abend den Lake Bunyoni. Bitte beachten Sie: Der heutige Transfer kann je nach Straßenverhältnissen bis zu 5 Stunden dauern.

Tag 8: Lake Bunyoni & Bwindi Jungle Nationalpark



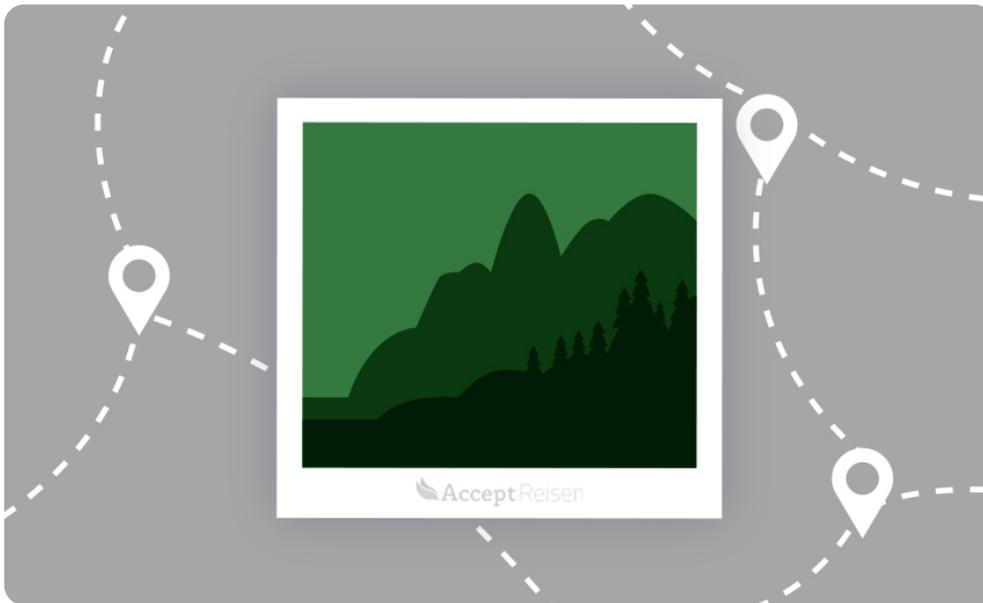
Nach dem Frühstück erwartet uns ein außergewöhnliches Naturerlebnis: die Überquerung des Lake Bunyoni via Boot. Mit seinen bewaldeten und grünen Inseln ist der See die Heimat von zahlreichen endemischen Vogelarten. Unser erfahrener Guide wird uns helfen, möglichst viele Vögel zu entdecken. Nach dem Mittagessen reisen wir weiter nach Kisoro zum Mgahinga Gorilla Nationalpark, Heimat der gefährdeten Berggorillas. Der Park gehört zusammen mit dem Volcanoes Nationalpark in Ruanda und dem Virunga Nationalpark in der Demokratischen Republik Kongo zur Bergkette der Virunga Vulkane.

Tag 9: Berggorilla Trekking



Zu früher Stunde brechen wir auf zu dem wahrscheinlich schönsten Highlight unserer Uganda-Ruanda Reise: dem Gorilla Trekking. Nach dem Erklären der Park- und Sicherheitsregeln durch einen lokalen Ranger brechen wir in kleinen Gruppen in Richtung Berggorillas auf. Unser Ranger kennt die an Menschen gewöhnten Gorillafamilien und wird sein Bestes tun, um uns möglichst schnell zu ihnen zu bringen. Je nach Aufenthaltsort der zugeteilten Gorillafamilie kann die Wanderung dennoch zwischen ein und vier Stunden pro Strecke dauern. Die Geduld und Ausdauer wird jedoch reichlich belohnt, wenn man bei den Berggorillas angekommen ist. Die einzigartige Atmosphäre bei der Beobachtung der Primaten lässt alle Anstrengungen der Wanderung vergessen. Eine ganze Stunde lang können wir in nächster Nähe der Gorillafamilien verweilen, bevor wir schweren Herzens wieder den Rückweg antreten müssen. Mit ausreichend Wasser und einem Lunchpaket sind wir für die Wanderung durch den tropischen Regenwald gut gerüstet. Nach dem Trekking geht es über die Grenze nach Ruanda, und am Nachmittag steht ein Besuch im Ibyiwacu Kulturzentrums auf dem Programm, wo wir einen interessanten Einblick in die Kultur Ruandas erhalten und den berühmten Trommlern und Tänzern begegnen. Hinweis: Möglicherweise wird an der Grenze Fahrzeug und Guide getauscht. Wir informieren Sie gerne über den Ablauf.

Tag 10: Lake Kivu



Der Vormittag steht noch für optionale Aktivitäten zur Verfügung. Wir können eine Wanderung zum Grab von Dian Fossey oder ein Golden Monkey Trekking im Regenwald unternehmen. Dian Fossey war eine amerikanische Forscherin, die bei einer ihrer Forschungsreise auf die im Volcanoes Nationalpark lebenden Berggorillas traf. Sie entschied sich dazu, nach Ruanda auszuwandern und ihr ganzes Leben den riesigen Primaten zu widmen. Nur durch ihren Einsatz gibt es heute wieder so viele Tiere dieser speziellen Gattung. Durch ihre unermüdliche Verteidigung des Lebensraumes gegen die Bevölkerung und gegen Wilderer machte sie sich nicht gerade wenige Feinde. Nach mehreren Morddrohungen wurde sie schließlich am 26. Dezember 1985 tot in ihrer Hütte aufgefunden. Gemäß ihres letzten Wunschs wurde Dian Fossey im Nationalpark direkt neben ihrem Lieblingsgorilla „Digit“ und einigen von dessen Artgenossen begraben. Bekannt wurde die Geschichte um Dian Fossey und ihre Berggorillas durch den Film „Gorillas im Nebel“ Ende der 80er Jahre. Die knapp zwei Stunden dauernde Wanderung vorbei an Orchideen, zahlreichen Vögeln und mit Glück an Berggorillas führt direkt zum Grab der berühmten Forscherin, das sich ganz in der Nähe des von ihr aufgebauten Karisoke Forschungszentrums befindet.

Die Goldmeerkatzen, auch bekannt unter dem englischen Begriff Golden Monkeys, sind kleine, aktive Affen, die in den Bäumen im Volcanoes Nationalpark leben. Die als stark gefährdet geltenden Tiere leben ausschließlich im Gebiet um die Virunga-Vulkane. Wir werden die Affen während einer Wanderung aufspüren, um sie aus nächster Nähe in freier Wildbahn erleben zu können. Da die Tiere recht scheu sind, ist in ihrer Nähe äußerste Ruhe geboten. Außerdem sollte man eine gute Kamera mit sich führen, mit der man die flinken Tiere möglichst schnell fotografieren kann.

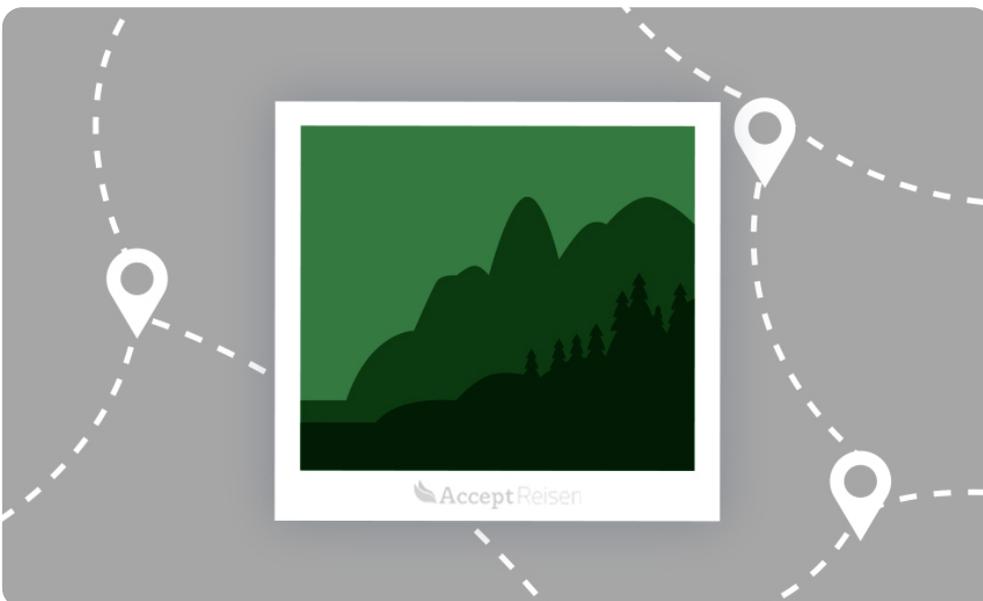
Danach fahren wir zum idyllischen Lake Kivu. Wir erreichen Kibuye, ein 50.000 Seelen-Städtchen am Ufer des Sees.

Tag 11: Lake Kivu - Nyungwe Forest National Park



Vormittags können wir noch eine von zahlreichen optionalen Aktivitäten wie eine Radtour, Kajaktour oder einen Bootsausflug auf dem Lake Kivu unternehmen. Nach dem Mittagessen in Kibuye geht es weiter zum südlichen Teil des Sees und von hier aus schließlich zum Nyungwe Forest Nationalpark. Das Regenwaldgebiet, das erst seit 2005 den Status eines Nationalparks besitzt, ist 970 qkm groß und eines der am besten erhaltenen Bergwaldgebiete in ganz Ostafrika. Besonders interessant an diesem Park ist seine außergewöhnlich hohe Primatendichte & eine der höchsten weltweit. Neben Mantelaffen, Vollbartmeerkatzen und Eulenkopffaffen leben hier auch ca. 500 Schimpansen. Außerdem wurden im Nyungwe Forest 75 Säugetierarten, 310 Vogelarten, 120 Schmetterlingsarten sowie jede Menge Eidechsen und fünf Chamäleonarten registriert. Schlangen gibt es aufgrund der Höhenlage kaum. Besonders edel wirken die mehr als 100 Orchideenarten, die im Nationalpark vorkommen.

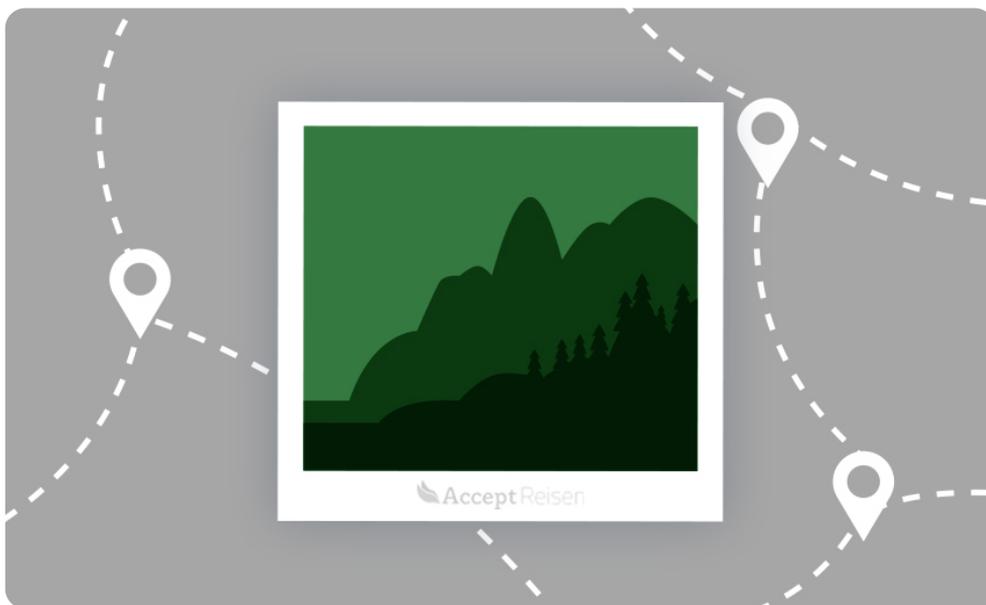
Tag 12: Schimpansen Trekking im Nyungwe Forest



Der heutige Tag ist ganz den Primaten gewidmet. Wir werden gegen 6 Uhr morgens am Hotel abgeholt und zu einem geeigneten Ort für den Start des Schimpansen Trekkings gebracht. Mit

etwas Glück sehen wir auch Ruwenzori Stummelaffen, Vollbartmeerkatzen, Eulenkopfmeerkatzen, Rotschwanzmeerkatzen, Grünmeerkatzen und Grüne Paviane. Auf der Suche nach den Primaten, die uns durch den Wald führt, beantwortet unser Guide uns gerne sämtliche Fragen zur Tier- und Pflanzenwelt im Nyungwe Rainforest. Wir lauschen dem Rascheln der Blätter, vermischt mit Vogelgezwitscher und gelegentlich einem Schrei der Affen und lassen uns beeindrucken von den über 60 Meter hohen Bäumen und den atemberaubenden Ausblicken, die sich uns immer wieder bei Waldlichtungen bieten. Unser Frühstück nehmen wir unterwegs als Picknick ein. Zum Mittagessen geht es zurück in unsere Lodge.

Tag 13: Kigali



Heute bricht leider schon der letzte Tag unserer Uganda-Ruanda Reise an und bevor wir Kigali erreichen, machen wir noch einen Stop in Butare. Auf unserer Fahrt durch die von Landwirtschaft geprägte Landschaft können wir die Natur an uns vorbeiziehen lassen und die erlebten Ereignisse der letzten Tage Revue passieren lassen. Butare gilt neben Kigali als das kulturelle Zentrum Ruandas. Neben dem Nationalmuseum und der Nationaluniversität gibt es hier zahlreiche kulturelle Angebote, und es finden regelmäßig musikalische und künstlerisch geprägte Veranstaltungen statt. Gegründet wurde die Stadt einst von der belgischen Kolonialmacht im Jahr 1928, die dort bis zur Unabhängigkeit des Landes den Sitz ihrer Kolonialverwaltung hatte. Weiter geht es von Butare zuerst nach Nyanza, die frühere Hauptstadt, in der sich der antike Königspalast befindet. Der Besuch hier bringt uns die Geschichte des Könige und die interessante Kultur Ruandas nahe. Dann geht es weiter nach Kigali. Im Anschluss haben wir zahlreiche Möglichkeiten, das Leben in der ruandischen Großstadt kennenzulernen oder einige der vielen touristischen Attraktionen zu besuchen. Wir können zum Beispiel einen der Märkte besuchen oder eine Stadtführung machen, oder wir setzen uns einfach in ein Café und lassen das afrikanische Großstadtleben auf uns wirken.

Hinweis: Ein später Rückflug (z.B. mit KLM) wird empfohlen. Alternativ bieten wir Ihnen auch gerne eine Zusatznacht in Kigali an.

Termine & Preise

Reisezeitraum	Preis p.P. im Doppelzimmer	Preis p.P. im Einzelzimmerpreis
09.03.24 - 21.03.24	4.969 €	5.499 €

Accept Reisen GmbH & Co. KG Lüttingerstraße 53 | 52070 Aachen
 Telefon: +49 241 400 855 0 | Fax: +49 241 400 855 29 | E-Mail: info@accept-reisen.de | www.accept-reisen.de
 Bankverbindung: IBAN: DE78 3905 0000 0000 0248 85 | BIC: AACSD33XXX

Reisezeitraum	Preis p.P. im Doppelzimmer	Preis p.P. im Einzelzimmerpreis
13.04.24 - 25.04.24	4.969 €	5.499 €
11.05.24 - 23.05.24	4.969 €	5.499 €
15.06.24 - 27.06.24	4.969 €	5.499 €
29.06.24 - 11.07.24	4.969 €	5.499 €
13.07.24 - 25.07.24	5.149 €	5.679 €
27.07.24 - 08.08.24	5.149 €	5.679 €
03.08.24 - 15.08.24	5.149 €	5.679 €
10.08.24 - 22.08.24	5.149 €	5.679 €
07.09.24 - 19.09.24	5.149 €	5.679 €
12.10.24 - 24.10.24	5.149 €	5.679 €
09.11.24 - 21.11.24	5.149 €	5.679 €
14.12.24 - 26.12.24	5.149 €	5.679 €
28.12.24 - 09.01.25	5.149 €	5.679 €